

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, den 13. September 1961

Nummer 255

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

- 11 ° Lufttemperatur
- 13 ° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenzlinie

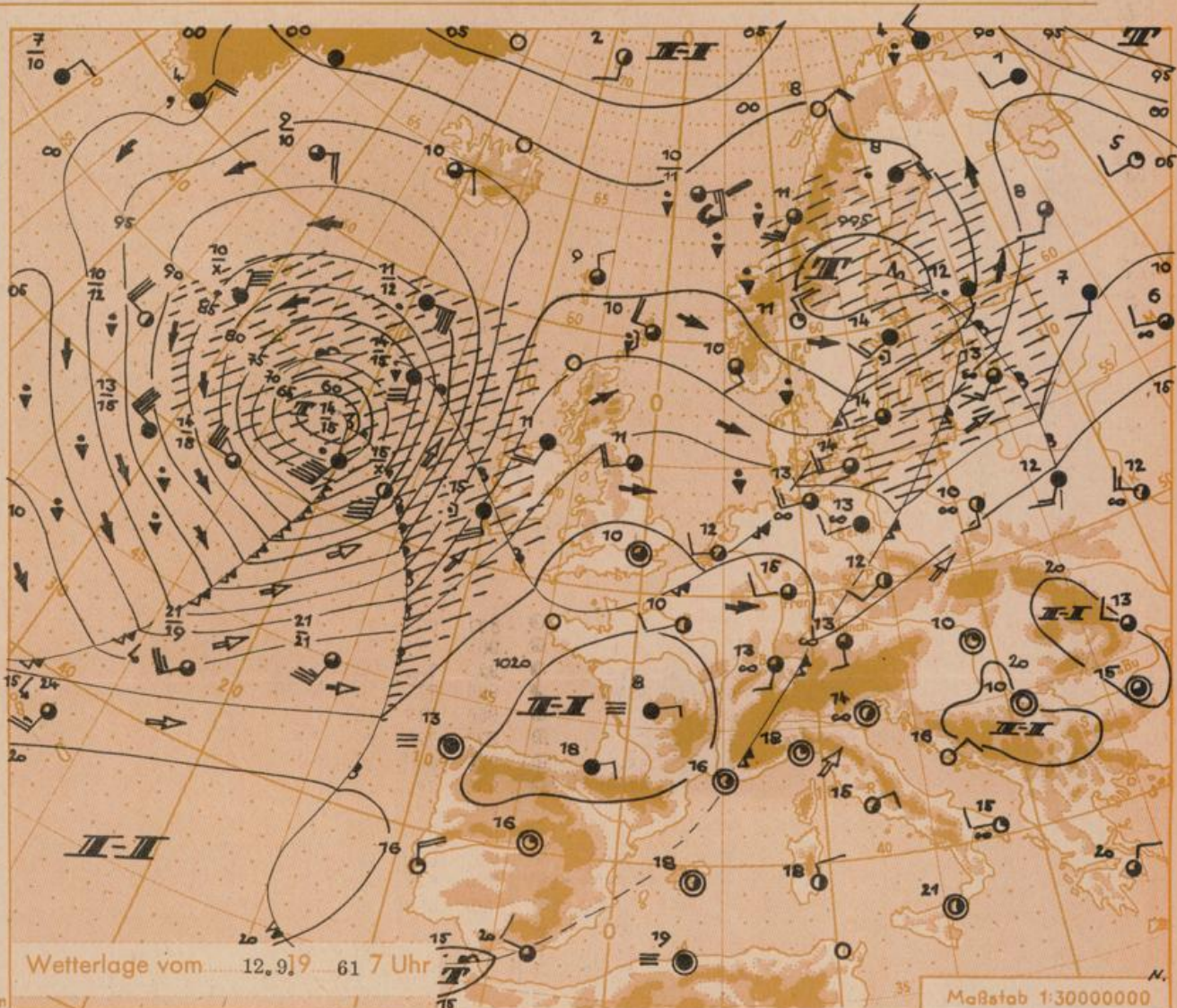
Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 12. 9. 1961 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das am Sonntag und Montag zur Wirkung gekommene Hochdruckgebiet wurde schnell wieder abgebaut. Eine in der Vorkarte von der Nordsee zu den Pyrenäen reichende neue Störung überquerte am Dienstag Süddeutschland ostwärts und brachte neben häufig starker Bewölkung auch einzelne Niederschläge.

Nun richtet sich das Hauptaugenmerk auf ein umfangreiches, vor der westeuropäischen Küste angekommenes Sturmtief. Es handelt sich bei ihm um den ehemaligen Hurrikan "Betsy", dem Vorläufer des verheerenden, durch die Presse allgemein bekannt gewordenen Sturmwirbels "Clara". Er bog schon früher als sein Nachfolger vor der ostamerikanischen Küste nach Nordosten um und zog in der atlantischen Westströmung rasch bis zum Ostatlantik. Am Dienstag früh meldete das westlich Irland stationierte Wetterschiff "Vollen Orkan" (Windstärke 12 und mehr).

Das Sturmtief wird sich nun in Richtung auf das südliche Nordmeer und Südwest-Norwegen weiterbewegen. Es wird erwartet, daß an seiner Vorderseite auch bei uns die Luftströmung nach Südwest bis Süd zurückdreht und eine föhnartige Besserungsphase bringt. Später muß aber auch mit dem Eindringen der nachfolgenden kühlen Meeresluft gerechnet werden, ebenso wie eingelagerte Randstörungen eine im allgemeinen unbeständige Witterung aufrechterhalten dürften.

Vorhersage für Mittwoch, den 13. September 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweilig aufheiternd und im allgemeinen trocken. Am Alpenrand Föhneinfluß mit freien Bergen.

Mäßige bis frische, im Hochgebirge starke bis stürmische nach Südwest bis Süd drehende Winde. Tagestemperaturen bis über 20 Grad steigend. Nächtliche Tiefstwerte 9 bis 13 Grad. Frostgrenze in der Höhe 3000 bis 3500 m.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, zwischendurch Temperaturrückgang.

Schn.